

**Zeitschrift:** Schweizerisches Forst-Journal  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 3 (1852)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Die diesjährige Versammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die diesjährige Versammlung

des schweizerischen Forstvereins wird nach dem vom Comite in der vorigen Nummer unsers Forstjournals erlassenen Programme in Interlaken abgehalten werden und wir dürfen uns mit vollstem Rechte von den angeordneten Waldercursionen viel Interessantes versprechen von der Besichtigung dieser für die schweizerischen Forstverhältnisse klassisch gewordenen Waldungen, denn hier ist es, wo der Veteran unseres Forstwesens, der greise Kasthofer, seine forstliche Thätigkeit zuerst entwickelte, wo er seinen Lehrer im Walde geschrieben.

Wir zweifeln keinen Augenblick daran, daß die Vereinsmitglieder des Kantons Bern sich zahlreich einfinden werden, da sie nicht weit zu reisen genöthigt sind; sie werden daher auch keiner besondern Aufmunterung zum Besuche der Versammlung bedürfen — anders aber verhält es sich vielleicht mit unseren Kollegen aus der Ostschweiz. Ihnen gilt vorzüglich dieser Zuruf, die Bitte und Aufforderung, daß sie die weitere Reise nicht zu hoch anschlagen, sich nicht durch dieselbe möchten abhalten lassen, recht zahlreich dieser kollegialischen Vereinigung beizuwohnen. Lasset uns durch unsere Theilnahme an unsern Forstversammlungen der ganzen Schweiz beweisen, daß wir ein reges Interesse, einen heiligen Eifer für die Verbesserungen unseres vaterländischen Forstwesens hegen und lasset uns namentlich auch durch die Wahl des Versammlungsortes unseren Kollegen der Westschweiz zeigen, daß der Raum von uns zu ihnen nicht so weit ist, wie es ihnen geschienen haben muß, da wir nur so wenige derselben in Zürich, St. Gallen und Lenzburg zählen konnten. Möchten wir endlich auch einmal die Freude haben, einige unserer Forstfreunde aus der französischen Schweiz an unsern Forstversammlungen begrüßen zu können.

Also auf zahlreiches Wiedersehen im Hôtel d'Interlaken!

